



Kurzkonzept

für die systemtherapeutische Kinder- und Jugendwohngruppe „Altenplathow“
der KJH Bergspitze

Stand: November 2025

Kontaktdaten:

KJH Bergspitze UG (haftungsbeschränkt)
Wohngruppe „Altenplathow“
Altmärker Str. 7
39307 Genthin
Tel.: 0174/9176434
E-Mail: paula.zitterbart@kjh-bergspitze.de



1. Art der Einrichtung und pädagogischer Grundgedanke

Die Wohngruppe Altenplathow ist eine systemtherapeutische Kinder- und Jugendwohngruppe. Sie bietet Platz für sechs koedukative Kinder, Jugendliche und junge Volljährige ab 10 Jahren. Der pädagogische Ansatz orientiert sich am Leitbild „Weg zur Bergspitze“, das individuelle Entwicklung, Beziehungsgestaltung und Ressourcenförderung in den Mittelpunkt stellt.

Kernprinzipien:

- Beziehung: Aufbau tragfähiger, vertrauensvoller Beziehungen zu Bewohner*innen und Familien
- Entwicklung: Förderung von Selbstbewusstsein, emotionaler Stabilität und Lernstrategien
- Ressourcen: Nutzung persönlicher, pädagogischer und therapeutischer Ressourcen
- Gemeinschaft: Leben in einem familiären, sicheren und wertschätzenden Umfeld
- Systemisch-familienzentriert: Einbeziehung des gesamten Familiensystems
- Partizipation: Beteiligung an Entscheidungen
- Individualentwicklung: Individuelle Zielplanung nach Hilfeplanverfahren
- Team & Zielorientierung: Arbeit nach SMART-Zielprinzipien
- Erholung: Förderung von Entspannung und Gemeinschaftserlebnissen

2. Personenkreis und Zielgruppe

- Aufnahme von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen (ab 10 Jahren) aus belasteten Familiensystemen und/oder besonderem therapeutischem Bedarf
- Aufnahmeveraussetzungen: Zustimmung von Sorgeberechtigten und Jugendamt, Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Ausschluss: akute Suchtproblematik, schwere geistige Behinderung, akute Suizidalität

Zielgruppe:

- Kinder / Jugendliche, die nicht in Pflegefamilien vermittelt werden oder
- Pflegeverhältnis beendet wurde
- mit Entwicklungsbeeinträchtigungen, frühkindlichen Erfahrungen der Überwältigung, Vernachlässigung, nach Gewalterfahrungen oder sexuellem Missbrauch
- mit traumatischen Erfahrungen und psychischen Auffälligkeiten
- mit Beeinträchtigungen im Leistungsvermögen
- mit Beeinträchtigungen in kognitiven Fähigkeiten
- mit Auffälligkeiten im Bereich der Motorik und Psychomotorik
- mit diversen Störungsbildern, wie Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen, phobischen Störungen, affektiven Störungen, selektivem Mutismus, reaktiven Bindungsstörungen, Ticstörungen, etc.

Ziel: Rückführung in die Familie oder Verselbstständigung im eigenen Wohnraum
Rechtsgrundlagen: §§ 27, 34, 35a, 41, 41a, 8a, 36 SGB VIII



3. Fachliche und pädagogische Ausrichtung

- Systemisch-familienzentrierte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Angehörigen
- Ziele: emotionale Stabilität, familiäre Bindung, Selbstständigkeit
- Bezugsbetreuung: feste Bezugsperson pro Bewohner*in (max. 2 pro Mitarbeiter*in)
- Phasenmodell: Kennenlernen – Ankommen – Orientierung – Stabilisierung – Ablöse/Rückführung

4. Methodische Grundlagen

- Finanzielle Verantwortung: Budgettraining, Haushaltsbuch, Taschengeldmanagement
- Freizeitpädagogik: Sport, kreative Projekte, Ausflüge, Gruppenurlaub
- Therapeutische Angebote: Einzel-/Gruppentherapie, systemische Familienarbeit, Achtsamkeitstraining
- Gesundheitsförderung: Ärztliche Versorgung, Sport, Ernährung, Suchtprävention
- Sexualpädagogik: Aufklärung, Prävention von Übergriffen, Schutz nach §8a SGB VIII
- Partizipation & Beschwerdewege: Gruppenstunden, Kummerkasten, Ombudsstellen
- Medienpädagogik: Förderung von Medienkompetenz, Internet- und Datenschutz, Medienzeiten

5. Eltern- und Netzwerkarbeit

- Elternarbeit: regelmäßige Elternabende, Familientherapie, Rückführungsbegleitung, Einbindung bei Festen
- Netzwerkarbeit: Kooperationen mit Schulen, Beratungsstellen und Vereinen (u. a. Wildwasser Magdeburg, ProMann, CJD Beratungsstelle Genthin, Drogenberatung Jerichower Land)

6. Qualitätssicherung und Schutzauftrag

- Kinderschutz nach §8a SGB VIII mit klaren Meldewegen
- Team-Supervision, Fortbildungen und regelmäßige Hilfeplanüberprüfungen

Ziel der Wohngruppe Altenplathow

Ein sicheres, strukturiertes und wertschätzendes Umfeld zu schaffen, das jungen Menschen neue Perspektiven bietet – bis sie ihre persönliche „Bergspitze“ erreichen.